

Ohne den Hörakustiker geht gar nichts

Ein Hörgerät ist ein medizinisches Hilfsmittel, ein Gesundheitsprodukt. Der Handel mit Hörgeräten ist aber frei. Das heißt, Sie können sich Ihr Hörgerät kaufen, wo Sie möchten. Im Internet, bei Ebay, bei [Amazon](#) oder auf dem Flohmarkt samstagnachmittags hinterm Supermarkt.

Sie erhalten dann entweder kleine Apparate, die nur so aussehen wie Hörgeräte, in Wirklichkeit aber nur Hörhilfen bzw. [Hörverstärker](#) sind.

Bestenfalls erhalten Sie abgenudelte Altgeräte von verstorbenen Hörgeräteträgern oder welche, die so alt sind, dass sie ausgemustert wurden.

Manchmal werden auch neue Hörgeräte verkauft.

Der große Nachteil an der ganzen Sache ist, dass Sie nur das nackte Hörgerät kaufen. Ein technisches Hilfsmittel, das im besten Fall auf Werkseinstellungen eingestellt ist oder schlechtestenfalls auf jemand anders eingestellt wurde.

Denn nur durch die Kunstfertigkeit des Hörgeräteakustikers wird aus einem industriellen Vorprodukt ein taugliches medizinisches Hilfsmittel, das Ihnen wirklich helfen kann.

Jeder Mensch ist anders, jedes Gehör ist anders und jede Hörstörung ist anders. Niemals kann ein Hörgerät allein eine Hilfe bringen. Es muss immer individuell auf den jeweiligen Kunden eingestellt werden.

Bei allen sonstwo gekauften Geräten werden Sie Schwierigkeiten haben, einen Hörakustiker zu finden, der Ihnen solche Geräte einstellt.

Das ist auch richtig so. Der Hörakustiker kennt diese Geräte und deren Lebensgeschichte nicht und würde viel Arbeit in Geräte investieren, die schon bald kaputt gehen können.

Er müsste für seine Arbeit geradestehen, ohne die Herkunft der Geräte zu kennen.

Es ist auch derzeit noch wenig hilfreich, wenn Ihnen eine Voreinstellung durch einen weitab sitzenden Akustiker angeboten wird, mit der Option, die Geräte später via Telefon einzustellen. Das geht prinzipiell zwar, kann aber derzeit den direkten Kontakt zum Hörakustiker nicht ersetzen.

Kaufen Sie deshalb Hörgeräte nur beim Hörakustiker.

Bild: Univ